

1. Lares-Newsletter – März 2014

1. Verein Lares

Am Freitag, **den 20. Juni 2014**, 16.15 Uhr an der FHNW Olten findet die **Jahresversammlung** des Vereins *Lares* statt. Bitte reserviert Euch den Termin. Weitere Informationen und die Einladung mit Unterlagen folgen.

Seit der Gründung des Vereins hat der Vorstand ein **Leitbild** entwickelt und die Strukturen, Aufgaben und Schnittstellen Verein – Fachstelle geklärt. Das Leitbild wird an der Jahresversammlung vorgestellt und diskutiert.

Folgende sechs **Ausschüsse** mit Vertreterinnen aus dem Vorstand arbeiten an der Weiterentwicklung und Festigung des Vereins und dessen Anliegen: Kommunikationskonzept, Qualifikationskriterien für *Lares*-Fachpersonen, Auswahlkriterien für Mandatsvermittlung (Vorgehen bei Vergaben), Events, Stakeholder-Management und Innovationsgruppe. Die Klärung der Schnittstellen zwischen Verein und Fachstelle erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Barbara Stettler.

2. Fachstelle gender- und alltagsgerechtes Planen und Bauen



Barbara Stettler, Architektin EPFL, CAS Fachjournalismus, hat per 1. Januar 2014 die auf der Geschäftsstelle des SIA neu geschaffene Fachstelle gender- und alltagsgerechtes Planen und Bauen angetreten. Sie hat während 10 Jahren bei der Stadtplanung und der Abteilung Hochbau in Biel gearbeitet.

„Die Sicht der Nutzerinnen und Nutzer einzunehmen und sie in den Planungsprozess zu integrieren war und ist mir ein Grundanliegen“, sagt Barbara Stettler.

Wir freuen uns sehr über die Wahl der kompetenten Bielerin und freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit.



3. Best Practice und Horizontenerweiterung

An dieser Stelle möchten wir in Zukunft über gender- und alltagsgerechte **Planungs- und Baubeispiele der Lares-Mitglieder** informieren.

Falls Sie ein Projekt vorstellen wollen, melden Sie sich unter info@lares.ch.



Am 24./25. Oktober 2013 fand die internationale Fachtagung "**Stadt der Zukunft - Stadt der Vielfalt**" in Berlin statt. Barbara Stettler und Martina Dvoracek waren für *Lares* an der ausserordentlich spannenden Veranstaltung. Sie zeigte u.a. auch anhand von Exkursionen, z.B. an den Letteplatz auf, wie erfolgreich partizipative und bedürfnisorientierte Planung ist.

Hier ist der Link für die soeben online geschalteten Präsentationen:

www.stadtentwicklung.berlin.de/soziale_stadt/gender_mainstreaming/de/stadt_der_zukunft/



Unter dem Titel „**Kinderfreundliche Lebensräume - Partizipation als Schlüssel zur Integration**“ führte UNICEF Schweiz am 27. Februar 2014 eine Tagung durch. Über hundert Personen aus sozialen und baulichen Bereichen nahmen an dem Anlass in Bern teil.

Die Referate zeigten Erfahrungen und Projekte aus Forschung und Praxis. Dabei wurde deutlich, wie wirkungsvoll Partizipation längerfristig ist. Auch Verfahren mit einfachen Mitteln führen zu einem positiven Resultat.

Die Erkenntnis, dass auf dem Gebiet des Tagungsthemas Einiges unternommen wird und die sozialen Aspekte der nachhaltigen Entwicklung an Bedeutung gewinnen wirkte sich bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern inspirierend und motivierend aus.

Für zusätzliche Informationen: Angela Wettstein, 044 317 22 73 oder a.wettstein@unicef.ch





Die Fachstelle SpielRaum in Bern hat im Auftrag der Stiftung Spielraum einen praxisnahen und empfehlenswerten **Leitfaden für kinderfreundliche Wohnumfelder** erarbeitet. Er vermittelt Grundlagen, gibt Empfehlungen zur partizipativen Planung, Neugestaltung und Aufwertung einer kinderfreundlichen Wohnumgebung und benennt Hinweise zu deren Unterhalt und Betrieb.

www.spielraum.ch/download/leitfaden-kinderfreundliches-wohnumfeld.pdf

4. Literatur- und Veranstaltungshinweise



Die Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt hat einen sehr überzeugenden **Leitfaden für Gender Mainstreaming in der Stadtentwicklung** verfasst:

www.stadtentwicklung.berlin.de/soziale_stadt/gender_mainstreaming/



Zu seinem 100-jährigen Bestehen hat sich der Schweizerische Werkbund SWB dem Übergang zwischen Privatem und Öffentlichem gewidmet

www.dazwischen.org

Am Samstag **5. April 2014, 09.30 Uhr** findet die **Schlussveranstaltung** zum Projekt „**dazwischen – von der Trottoirkante zur Wohnungstüre**“ statt: Gemeinschaftsraum Genossenschaft ABZ, Seebahnstrasse 201, 8004 Zürich
Anmeldungen bis am 31. März 2014 bitte direkt unter: anmeldung@dazwischen.org

